Trélex

Schulort:	Trélex	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Nyon	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Trélex	Gemeinde 2015:	Trélex
		Kirchgemeinde 1799:	Gingins		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 209-210v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1787: Trélex, [http://www.stapferenquete.ch/db/1787].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Trélex (Niedere Schule, reformiert) - Trélex (Niedere Schule, Sonntagsschule)

Ecole de Trelex

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*Trélex.*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*Commune.*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	*Village.*
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*Anexce de la Paroisse de Gingins, et agence de Trélex.*
I.1.d	In welchem Distrikt?	*De Nyon.*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Leman.*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	*Tout est réuni dans le Village de Trélex, à part une seule maison, distante d'un quart de lieue du dt. Village, apellée Evrax; & le Moulin dit du Duillier, riére Trelex, distant de 10 minutes. En tout 50 maisons, faisant 66 feux de ménage.*
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	*Ceci est répondu par l'article précédent.*
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	*Cinquante du Village Deux, de la Maison ~~susindiquée.~~ ditte Evrax ~~Deux~~ Point actuellement du Moulin*
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	‖[Seite 2] *Nyon, une lieue; Genollier, trois quart de lieue; Chéserex, de méme; Gingins demi lieue; Grens, demi lieue; Duillier de méme; et Givrins, un tiers de lieue.*
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	*1. A lire, 2. la Religion {3.} Ecriture, 4. Ar{ith}methique, 5. Chant~~p~~ des Psaumes.*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	*On la tient toute la journée, à part le tems des repas, le matin de huit a onze heures et demie, après diné, d'une heure à quatre, environ.*
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	*La Bible, le Testament, le Catechisme, les Psaumes, et la palette.*
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	*Les réglemens sont ceux des Villages du Canton Leman; les Enfans absentent beaucoup sur tout dans les travaux de la Campagne.*
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	*En hiver, quatre jours de la Semaine, quelques fois d'avantages. Le Jeudi et Samedi, trois heures, environ, par une seule école, le matin.*
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	*Jl y a quatre Classes dans la méme Chambre, les deux plus instruits, sont surveillans.*
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	*Un*
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	*Les cidevants Baillifs, Suivant le mode du Canton Leman. Soit {du} District de Nyon.*
III.11.b	Wie heißt er?	*Jean Henry Chambordon.*
III.11.c	Wo ist er her?	*De Trélex.*
III.11.d	Wie alt?	‖[Seite 3] *Soixante Six ans, environ.*
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	*Sept, (Grandpère de Vingt et neuf petits enfans.)*
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	*Des 1750. qu'il succéda à son Pére.*
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	*Jl étoit régent à Chavane, et Bogis, ou il a fonctionné environ dix mois, jusqu'a la mort de son Pére.*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*1. Jl fait les fonctions de l'Eglise, les Dimanches, et jours sur semaines, attachées à son état. 2. Jl est Sécrétaire de la Commune. 3. Jnspecteur du bétail. Cidevant Lieutenant au dt. lieu, de Justice et du Consistoire.*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	*Cinquante deux; non compris les Bovairons qui sont dans le rolle de l'école des Dimanches.*
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	*Tous, à peu pré; pendant le tems que le Bétail est en Créche. Et en été, le plus grand nombre des âgés sont occupés au travail de la Campagne.*
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	*Jl n'y a aucun fond appartenant à l'école, la Commune fourny un petit Jardin qui est attenant à la maison ou demeure le maître d'école, et c'est elle qui fourni le payement du maître d'école.*
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	*Rien du tout, pour école quelconque.*
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	*Jl est passable.*

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	*Jl y a une Chambre à part pour l'école qui est jointe au Logement du régent, dans la qu'elle il y a un fourneau, la Commune paye au régent, un Louïs pour l'échaufé; Le Ministre si rend avant et après le Service.*
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	*La Commune.*
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	‖[Seite 4] *Soixante Ecublancs, dix Livres de Boeure, et Vingt de fromage.*
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	*Pour tout, Soixante Ecus blancs {le Logement, et le petit Jardin.}* *Pention trés modique vû la cherté des Danrées. & Cra.* *Environ trois Chards de bois, que le régent fait couper et amener à ses frex.*
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	*Le Boeure, fromage, et Bois, Sont les mémes que perçoivent les Citoyens, qui font leur ménage Séparement dans le lieu.*
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	*D'aut~~r~~recune autre Source que des biens Communaux, dont une partie consistoit ~~des~~ en droits féodaux.*
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 209-210v
Briefkopf	*Ecole de Trelex*
Transkriptionsdatum	28.02.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1787BAR_B0_10001483_Nr_1444_fol_209-210v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Trélex**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	505144
Geo. Länge	141182

Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Nyon	Kanton 2015	Waadt
Agentschaft 1799	Trélex	Amt 2000	Nyon
Kirchgemeinde 1799	Gingins	Gemeinde 2015	Trélex
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Trélex (ID: 2406)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Arithmetik/die 4 Species Singen Lesen Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	52	
Kommentar		

2. Schule: Trélex (ID: 3047)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Sonntagsschule
Konfession der Schule:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	Lesen

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn	08.04.1799	
Ende	29.09.1799	
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen	25	
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4575)

Name:	Chambordon
Vorname:	Jean Henri

Weitere Informationen

Alter:	66
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja
Beschreibung	Zusatzberufe: Beschäftigung in der Kirche, Sekretär der Gemeinde, Viehinspektor, Lieutnant

Herkunft:	Trélex
Konfession:	
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	49 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Gemeindeschreiber/Protokollant Sigrist (Mesner/Mesmer) Agent/Verwalter